



SwissLife

Vorsorgestiftung Swiss Life Personal (VSP)

Kurzbericht zur Jahresrechnung 2025

Vorwort



Thomas Buess

Präsident Vorsorgestiftung
Swiss Life Personal (VSP)

Wir blicken auf ein weiteres Jahr zurück, das politisch wie wirtschaftlich von hohen Unsicherheiten geprägt war. Die geopolitischen Spannungen setzten sich fort: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine blieb ohne erkennbare Lösungsperspektive, und auch im Nahen Osten hielten die militärischen Auseinandersetzungen an. In Asien führte die wachsende Rivalität zwischen China und den westlichen Industriestaaten zu einer merklichen Verschärfung der handelspolitischen Risiken. Gleichzeitig war Europa mit einer Vielzahl innenpolitischer Herausforderungen konfrontiert, die vom Druck auf die Energieversorgung bis hin zu migrationspolitischen Spannungen reichten.

Trotz dieses herausfordernden Umfelds zeigte sich die Weltwirtschaft insgesamt widerstandsfähig. Der starke Arbeitsmarkt in den USA, eine leichte wirtschaftliche Erholung in Europa sowie die geldpolitischen Lockerungen mehrerer Notenbanken sorgten für eine gewisse Stabilisierung. An den Aktienmärkten hielten die positiven Entwicklungen der Vorjahre an, wenn auch mit geringerer Dynamik.

Besonders technologieorientierte Unternehmen profitierten weiterhin von Fortschritten im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Die Schweizer Wirtschaft bewegte sich in einem verhaltenen, aber soliden Rahmen, getragen von einer moderaten Inflation und stabilen Konsumausgaben.

Diese Marktverhältnisse wirkten sich insgesamt positiv auf das Anlageergebnis unserer Vorsorgeeinrichtung aus. Vor diesem Hintergrund beschloss der Stiftungsrat, die Sparkapitalien für das Jahr 2025 mit 4.5 Prozent zu verzinsen. Wie jedes Jahr prüfte der Stiftungsrat in seiner Dezembersitzung auch die Situation der Rentenbeziehenden, welche im vergangenen Jahr in den Genuss einer ausserordentlichen Teuerungszulage kamen. Auf Basis der finanziellen Lage der Stiftung und unter Abwägung der langfristigen Verpflichtungen kam er zum Schluss, dass für das Jahr 2026 die laufenden Renten unverändert bleiben. Bei dieser Entscheid berücksichtigte er auch die seit 2023 rückläufige Teuerung.

Bei den technischen Parametern setzte der Stiftungsrat weiterhin auf eine vorsichtige und nachhaltige Ausrichtung. Angesichts stabilerer Zinsverhältnisse und trotz verbesserter Renditeerwartungen wurde der technische Zinssatz per Jahresende unverändert bei 1.75 Prozent belassen. Hingegen kamen bei der Bewertung der Rentenverpflichtungen im Jahresabschluss 2025 bereits die neuen BVG-Grundlagen 2025 zur Anwendung. Die Wertschwankungsreserve lag per 31. Dezember 2025 nahe am Zielwert, womit die langfristigen Leistungsversprechen gegenüber den Versicherten verantwortungsvoll abgesichert sind.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihre engagierte und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Anlageausschuss und bei der Geschäftsführung für ihre wertvolle Unterstützung und die professionelle Begleitung durch ein anspruchsvolles, aber insgesamt erfreuliches Jahr.

Kennzahlen

Am Jahresende präsentieren sich die Kennzahlen wie folgt:

	2025	2024
Bilanzsumme	2 794,5	2 706,2
Vorsorgekapital Aktive und technische Rückstellungen	1 293,0	1 260,2
Vorsorgekapital Rentner	524,1	501,3
Passiven aus Versicherungsverträgen	628,4	667,5
Wertschwankungsreserve	325,0	259,7
Freies Stiftungskapital	0,0	0,0
Renten, Kapitalleistungen und Austrittsleistungen	198,1	169,0
Beiträge, Einkäufe und Eintrittsleistungen	158,7	172,1
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	107,4	99,6

Alle Angaben in Millionen CHF

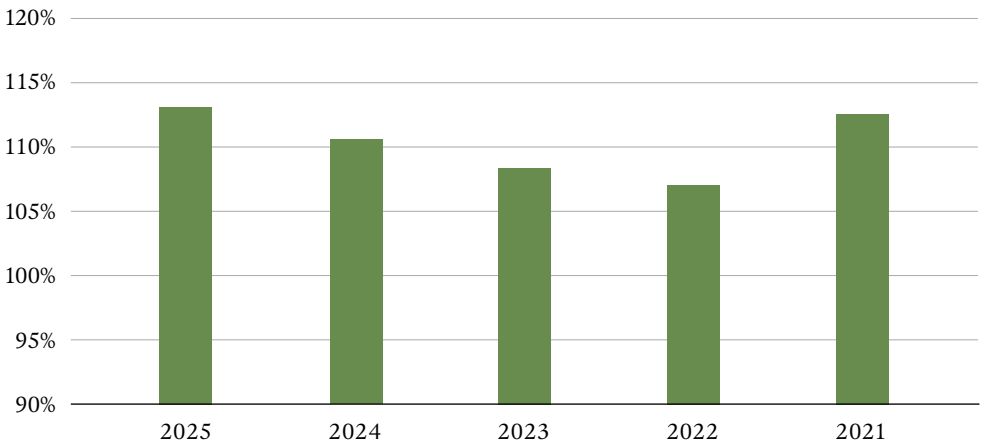
Rendite der Anlagen	2025	2024
Gesamtrendite ¹⁾	5,26	5,18
Rendite aus dem Vermögensverwaltungsmandat	5,31	5,46
UBS PK-Index	5,91	7,73

Alle Angaben in Prozent

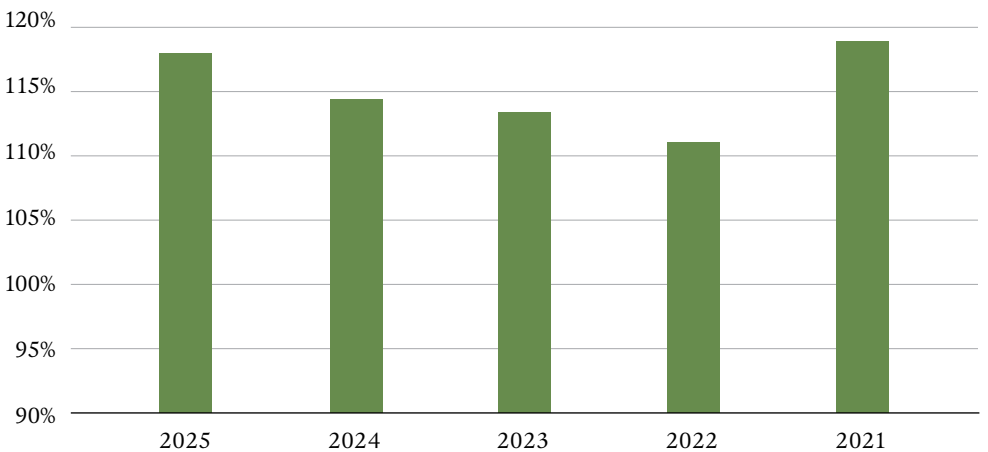
¹⁾Berechnung:

$$\frac{\text{Nettoergebnis aus Vermögensanlage} \times 100}{\text{Durchschnittliche Vermögensanlage (Anfangswert + } \frac{1}{2} \text{ Nettomittelzufluss)}}$$

Entwicklung des Deckungsgrades nach BVV 2



Entwicklung des Deckungsgrades ohne Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen



Anlagen

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Anlagestrategie und die Vermögensbewirtschaftung im Allgemeinen. Er verabschiedet die Anlagestrategie mit den technischen Bandbreiten und überprüft diese periodisch.

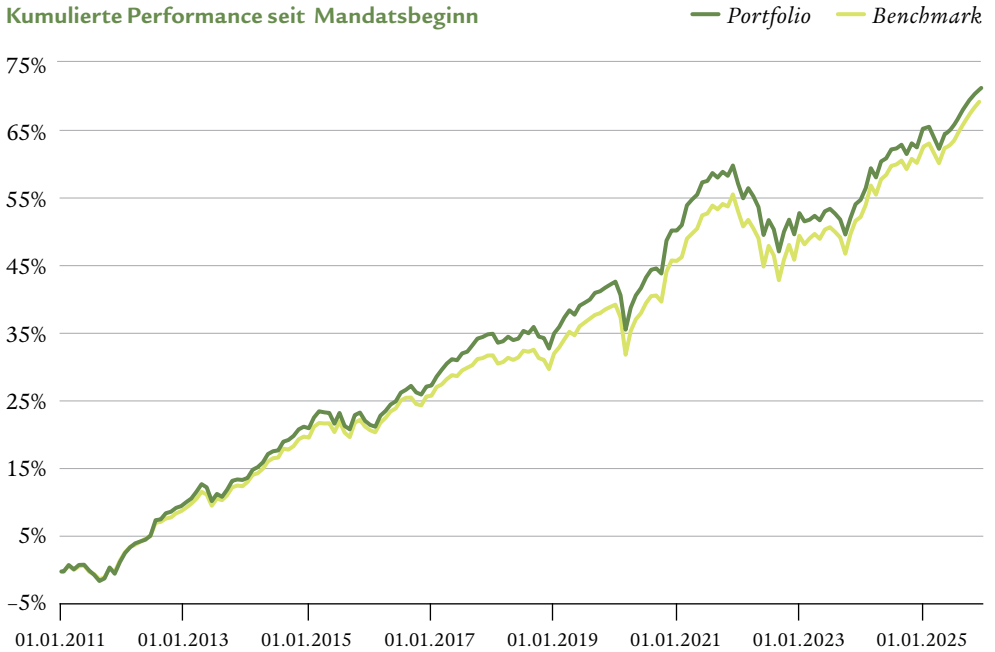
Der Anlageausschuss ist das für die Vermögensverwaltung zuständige Fachorgan. Er bereitet anlagerelevante Beschlüsse zuhanden des Stiftungsrats in den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen vor.

Die Vermögensverwaltung erfolgt über einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag an Swiss Life Asset Management AG. Für Swiss Life Asset Management AG beinhaltet verantwortungsbewusstes Anlegen auch die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Kriterien (Environmental, Social and Governance, ESG).

Zusammensetzung der Anlagen	31.12.2025	Strategie	Bandbreite
Flüssige Mittel	3,0	0,0	0-30
Forderungen CHF	0,5		
Obligationen CHF	8,7	9,0	0-25
Obligationen FW, CHF hedged			
- Staaten	4,9	5,0	0-15
- Unternehmen	8,4	11,0	0-20
- High Yield	0,0	2,0	0-5
Hypotheken Schweiz	0,7	1,0	0-5
Aktien Schweiz	15,0	14,0	0-25
Aktien Ausland	19,8	18,0	0-25
Immobilien Schweiz	22,8	22,0	10-30
Immobilien Ausland	4,0	4,0	0-8
Infrastruktur	6,8	7,5	0-15
Alternative Anlagen			
- Hedge Funds	1,0	6,5	0-15
- Senior Secured Loans	4,4		
Total	100,0	100,0	

Alle Angaben in Prozent

Kumulierte Performance seit Mandatsbeginn



Performance für verschiedene Zeitperioden

	Portfolio	Benchmark
2025	5,31	5,67
2024	5,46	5,64
2023	3,03	3,96
2022	-6,42	-6,21
2021	6,40	6,70
3-Jahresdurchschnitt	4,52	5,08
5-Jahresdurchschnitt	2,61	3,03
Durchschnitt seit 01.02.2011	3,65	3,58

Alle Angaben in Prozent

Aktive Versicherte

Bestand	2025	2024
Aktive Versicherte	3 215	3 189
Angeschlossene Firmen	8	8

Verzinsung der Vorsorgekapitalien	2026	2025	2024	2023
Provisorischer Zinssatz	1,25	1,25	1,25	1,00
Definitiver Zinssatz	-	4,50	4,00	2,00
BVG-Zinssatz	1,25	1,25	1,25	1,00

Alle Angaben in Prozent

Rentner

Bestand	2025	2024
Rentner aus dem Beitragsprimat (ab 01.01.2011)	805	742
Rentner aus dem Leistungsprimat (vor 01.01.2011)	1 343	1 417
Total Rentner	2 148	2 159

Rentenbezüger aus dem Beitragsprimat

Die Verpflichtungen für Rentner mit Rentenbeginn ab 1. Januar 2011 werden von den Stiftungen geführt. Sie sind mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,5% bewertet.

Rentenbezüger aus dem Leistungsprimat

Die Verpflichtungen für Rentner mit Rentenbeginn vor dem 1. Januar 2011 sind vollständig im Vollversicherungsvertrag bei Swiss Life rückgedeckt. Die Stiftungen tragen für diesen Teil der Rentner keine Risiken (Zins- und Langleberisiko).

Anpassung der Renten

Gemäss Art. 36 Abs. 2 und 3 BVG werden die nicht obligatorisch der Preisentwicklung anzupassenden Renten entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Vorsorgeeinrichtung der Preisentwicklung angepasst, wobei das paritätische Organ jährlich darüber Beschluss zu fassen hat.

Nachdem die Rentenbeziehenden im April 2025 durch eine Einmalzahlung zusätzliche Leistungen erhalten haben, hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 beschlossen, die Renten im Jahr 2026 unverändert zu belassen. Bei diesem Entscheid berücksichtigte er sowohl die finanzielle Lage der Stiftung als auch die seit 2023 rückläufige Teuerung.

Stiftungsrat und Funktionsträger

Der Stiftungsrat wird jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode dauert vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025. Per 31. Dezember 2025 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Arbeitgebervertreter

- Thomas Buess, Rapperswil-Jona (Präsident)
- Matthias Aellig, Wollerau
- Martin Kaiser, Uitikon
- Roman Stein, Kilchberg

Arbeitnehmervertreter

- Fabian Geiger, Zürich
- Stefan Hinni, Winkel
- Karin Meier, Bubikon
- Franz-Toni Schallberger, Stansstad

Anlageausschuss

Zusammensetzung per 31. Dezember 2025:

- Marc Brüttsch, Chief Economist
Swiss Life Group (Präsident)
- Stefan Hinni, Stiftungsrat
- Hermann Inglin, Senior Advisor
Swiss Life Asset Managers
- Franz-Toni Schallberger, Stiftungsrat

Experte für berufliche Vorsorge

Aon Schweiz AG, Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Zürich (BVS)

Geschäftsführung

Swiss Life AG, Zürich,
HR-Fachstelle Vorsorge





*Wir unterstützen Menschen dabei,
ihr Leben finanziell selbstbestimmt zu gestalten.*

*Vorsorgestiftung Swiss Life Personal
c/o Swiss Life AG
HR-Fachstelle Vorsorge
Postfach, 8022 Zürich
Vorsorgestiftung@swisslife.ch*